

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Israelisch diet die von in
den gab er in in wider hin
Daz si also bei seinen tassen
in müsten im ze dienst trassen.
Vnd zinsten im ir süc ir lant
Dauid der gotz weisanc
Wesist Auch nach den ziten
An den Hoabiten
Vnd macht in zinschaft ir lant
wen er in dem lant vant.
Gewachsen mit mandleicher chraft
starch werleich vnd ellenchaft.
Die hiez er töten vnd lie
im ze dienst leben die.
Die dar zu weis ich tochten
daz si sich genömen möchten.
Dar nach westunt den desen her
ein chünck hiez Adasar
Des chünckreich vnd auch sein lant
Waz Siria Sobal genant
An dem sesist er vnd sein her
entschumpfiert An wer
Gut sölicher chraft daz er die schar
erflus vnd entworcht gar
In dem lant fleis vnd floz
Eufratez daz wazzer groz
Da gewesen waz der selb streit
da der edel chünck dauid.
Vnzelleichen raub sewan
der chünck Adasar im chaum entran.
In ein chrestisiez lant da bei
daz hiez Siria Damasci
Da het er mas vnd freunt vil
die er an dem selben zil.
Sampt auf einen streit
do hüb er an der selben zeit
An dauiden vnd an sein man
Auer emen streit an.
Dauid der raim man
sesist in da selb auer an
Vnd sprach im vnd den seinen ab
von güc ein vnzagleiche hab
Von silber vnd von golt
daz ez die zal nicht wolt
Vol enden noch die mar
wie vil dez raubez war.
Des da auf der selben vart
den haiden ab geprochen wart.
Des auch ich nicht geprüfen chan
dar nach chert wider dan.

Der edel gotz weisanc
mit chraft mit sighafter hant
Gen Jerusalem fröleich
in sein haubt chünckreich.
Do der chünck von Emat
erfrisch die lobleichen tate.
Daz dauid der chünck her
het sesist An Adasar.
Der se sein tot veint waz
vnd er der sein als ich ez laz
Er lant in chünckleich
vil present reich.
Gut manigem beraitem chram
bei seinem sun Jeram.
Der die present im pracht dar
Vnd diemütleich im dankt dar.
Daz in sein werleich hant
von seinem höchsten veint enpant.
Von dem er manik Arbeit
dik dult vnd manik lait
Er vnd sein vater all zeit
in dem land da nu leit
Anchioche daz hiez E Emat
Alz an der geschrift geschribē stat
Daz dir chünck waz nach genant
der dauiden het gesant
Die chlainat Alz ich han gesant
daz hiez dauid der vnuerzast
Nu wehalten vnd daz er an
dem chünck Adasar sewan
Des waz vil mer dann mer
golt silber vnd Alz edeler
Daz chamez selmelzez schein
mocht edler auf der erd gesēin
Daz Allez an der selben zit
hiez wol wehalten dauid
Daz die vil groz reichait
wurd an den tempel selait
Den sein sun nach gotz gepot
nach im solt machen got
Dar nach vil churtzleich
strait Auer der sildenreich.
Gut der verborchten haidenschaft
er macht mit seiner chraft
Irz höchsten sewalt ein drum
in vallo siluarum.
Cham er si an mit wer
daz selb haidenisch her.
Waz von dem land ydumea
mit frechen sarrazein da.